



Deutsche | RHEUMA - LIGA

Landesverband Thüringen e.V.

Tätigkeitsbericht des Landesvorstandes für das Jahr 2021

Liebe Delegierte, werte Gäste,

hieß es schon im letzten Jahr, dass das vorangegangene glücklicherweise hinter uns liegt und dass nur wenige dies bedauern werden, so kann man diese Formulierung fast nahtlos auf 2021 übertragen. Es war abermals ein turbulentes Jahr. Neuerlich geprägt von zahlreichen Veränderungen, Neuregelungen und dem stetem Hin und Her zwischen geplanten und letztlich vorherrschenden Bedingungen- die sich oft kurz vor einem Vorhaben oder einer Veranstaltung nochmals dramatisch änderten. Leider oft zu Ungunsten der Projekte.

Abermals betraf das neben dem Landesverband vor allem die örtlichen Gruppen, von denen in 2021 wieder einige Größeres vorhatten, da runde Jubiläen anstanden. Manch eine AG hatte hier Glück und konnte das Geplante in einem günstigen Zeitfenster umsetzen. Andere mussten (wieder) verschieben oder tiefgreifend um- bzw. neu planen.

Insbesondere im Bereich der Bewegungsangebote war es nochmals ein schweres und stark eingeschränktes Jahr. Viele langjährige Mitglieder nahmen dies, allen Bemühungen der örtlich Verantwortlichen zum Trotz, als Anlass dafür, uns und ihren Arbeitsgemeinschaften den Rücken zuzukehren.

Gleichwohl galt es in 2021 genauso wie in 2020 auch: nicht alles war negativ oder musste den Rahmenbedingungen zum Opfer fallen. Mit abermals enormem persönlichem Einsatz, kreativen Ideen, einer großflächigen Um- und Durchsetzung der Hygieneauflagen und dem nötigen Quäntchen Verständnis für die Betroffenen, schafften es unsere Ehrenamtlichen auch 2021, dass viele Herausforderungen bewältigt, Aktivitäten (wieder) angestoßen und zahlreiche Vorhaben umgesetzt werden konnten.

Der Vorstand ist stolz auf Sie, die Vorstände der Arbeitsgemeinschaften, die Gruppenverantwortlichen für Bewegungsangebote und Ihre jeweiligen Stellvertreter. Sie leisten und leisteten hervorragende Arbeit und sorgten ein weiteres Mal dafür, dass wir ein sehr schweres und forderndes Jahr zum Wohle der Betroffenen und unserer Mitglieder bewältigen konnten. Dafür im Namen des gesamten Vereinsvorstandes ein herzliches Dankeschön an Sie alle. Mit dieser Moral und Leistungsfähigkeit werden wir in 2022 wieder nach vorn schauen können und zu alter Stärke zurückfinden. Dessen sind wir uns sicher.

Blicken wir nun gemeinsam kurz auf das vergangene Jahr und erinnern wir uns daran, welche Eckdaten erreicht und welche Vorhaben trotz der Einschränkungen durch Corona umgesetzt werden konnten.





Deutsche | RHEUMA - LIGA

Landesverband Thüringen e.V.

Mitgliederstatistik

Wie eingangs bereits erwähnt, konnten 2021 aufgrund der Einschränkungen unserer Angebote nicht nur weniger neue Betroffene erreicht werden, als in den Jahren zuvor -auch die Zahl der Austritte nahm deutlich zu. Vor allen in Arbeitsgemeinschaften bzw. Regionen, in denen aufgrund der Rahmenbedingungen besonders viele Bewegungsangebote ausfallen mussten oder längerfristig nur mit verringerter Teilnehmerzahl durchgeführt werden konnten, war dies zu spüren.

Laut unseres Mitgliedersystems waren im Landesverband am 31.12.2020 insgesamt 4110 Mitglieder vertreten. Am 31.12.2021 waren es noch 3713 Mitglieder. 131 Eintritten standen dabei 528 Austritte gegenüber.

In Anbetracht der Entwicklung der Zahlen in 2020 war ein Rückgang in gewisser Weise zu erwarten bzw. zu befürchten, dennoch überraschte das starke Ungleichgewicht zwischen Aus- und Eintritten.

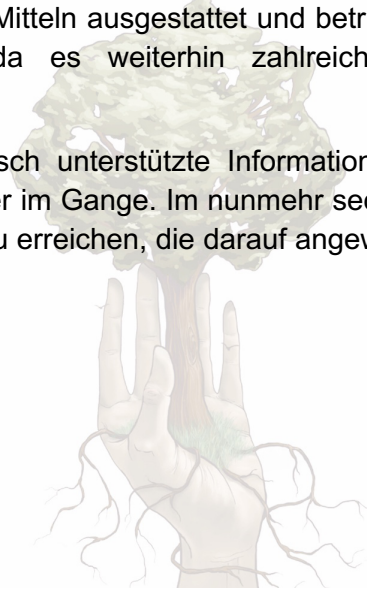
Da es zu Jahresbeginn 2022 bereits wieder zahlreiche Neueintritte gab, sollten wir aber weiter daran glauben und daran arbeiten, diese Verluste in den nächsten Jahren wieder auszugleichen. Zeigen wir uns weiterhin als hilfsbereite und hilfreiche Gemeinschaft, die Ihre Ziele zur Unterstützung und Stärkung der Betroffenen allen Widrigkeiten zum Trotz erreichen kann. Sie und der Landesvorstand wissen, dass es so ist- lassen Sie uns diese Botschaft also in diesem und in den kommenden Jahren wieder voller Stolz nach außen tragen.

Projekte

Wagen wir nun einen kleinen Rückblick auf jene Projekte die 2021 weiter vorangebracht, neu angestoßen oder umgesetzt werden konnten.

Trotz weitgehender Einschränkung der Nutzbarkeit wurde der Betrieb bzw. der Erhalt der Geschäftsstelle der Deutschen Rheuma-Liga Landesverband Thüringen e.V. in Jena, analog zum Vorjahr und insbesondere im Hinblick auf die kommenden Jahre, fortgeführt. Wie Sie wissen, wird diese aus eigenen Mitteln ausgestattet und betrieben. Dies ist auch in 2022 und darüber hinaus erforderlich, da es weiterhin zahlreiche Betroffene gibt, die diese Beratungsstelle kontaktieren.

Auch das von der Aktion Mensch unterstützte Informationsprojekt der mobilen Rheuma-Beratung war im Jahr 2021 weiter im Gange. Im nunmehr sechsten Jahr war unser Info-Mobil unterwegs, um die Betroffenen zu erreichen, die darauf angewiesen sind, dass die Berater mit





Deutsche | RHEUMA - LIGA

Landesverband Thüringen e.V.

ihrem Informationsmaterial zu Ihnen kommen. Trotz der Vorbereitungen und Erfahrungen aus dem Vorjahr war dies wesentlich schwerer als erwartet. Abermals gab es viele, viele Einschränkungen und Absagen. An einen Betrieb wie in 2018 und 2019 war nicht zu denken. Einzig der Einsatzmonat September konnte gut genutzt werden und ermöglichte, wie davor schon so oft, den Erstkontakt mit den ehrenamtlichen Beratern.

So gesehen war es wieder ein mäßiges Jahr für die mobile Beratung. Im Hinblick auf die Vorgaben und Prognosen der Regierung wird das Resümee für 2022 hier deutlich positiver ausfallen können. Die Touren werden auf jeden Fall wieder in gewohntem Maße geplant und vorbereitet.

Die Buchhaltungssoftware des Landesverbandes wurde ein weiteres Jahr vollumfänglich und rege genutzt. Weitere Anwenderbedarfe wurden dabei erkannt und dementsprechend Teilbereiche weiter ausgebaut. Insbesondere im Bereich der digitalen Beleg hinterlegung konnte ein großer Schritt nach vorn gemacht werden. Vielen Dank an alle Arbeitsgemeinschaften und deren Finanzverantwortliche, die mit Ihren Fragen und Ihrem Feedback dazu beigetragen haben, hier solche Optimierungspotentiale zu erkennen und zu kommunizieren.

Die überarbeitete Mitgliederverwaltung wurde das ganze Jahr über, parallel zum bestehenden System, verwendet und weiter an die Bedürfnisse und Erfordernisse im Landesverband Thüringen angepasst. Mit dem Jahreswechsel 2021/2022 wird sie final eingesetzt und die entsprechende Schnittstelle zur Beitragsverarbeitung als weiterer Baustein in Angriff genommen.

Mit der Projektreise nach Montegrotto im Oktober konnte endlich der lang vorbereitete Kooperationsvertrag mit dem italienischen Pendant der Rheuma-Liga, der Associazione Nazionale Malati Reumatici und deren Ableger für die Region Venetien der Associazione Malati Reumatici del Veneto onlus geschlossen werden. Damit wurde der Grundstein für die kommenden Jahre der länderübergreifend gemeinsamen Interessenvertretung auf europäischer Ebene gelegt.

Das in 2021 vielleicht außergewöhnlichste Projekt war trotz dieses Meilensteins aber wohl die Impfkation des Landesverbandes. Bereits im Februar mit ersten Vorgesprächen durch unseren Geschäftsführer Herrn Jakob bei der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen angestoßen, konnte dank deren Unterstützung im April letztlich ein eigenes Angebot zur Durchführung einer Corona-Schutzimpfung in den Räumlichkeiten der Klinik an der Weißenburg für unsere Mitglieder unterbreitet werden. Betroffene konnten dabei zuerst ihren Bedarf nennen und sich in der Folge für Termine in Mai und Juni anmelden. Auch für die Zweit- bzw. Folgeimpfung wurde gesorgt, sodass diese dann im Juli empfangen werden konnte. Als aufklärender Arzt war ich/ Dr. Lautenschläger an vorderster Stelle mit dabei und möchte mich/ sich bei allen Beteiligten bedanken, dass dieser enorme logistische und planerische Aufwand gut bewältigt werden konnte.



Deutsche | RHEUMA - LIGA

Landesverband Thüringen e.V.

Finanzen

Die Detailauswertung des Vereinsergebnisses übernimmt in bewährter Weise Frau Antje Freuße, die als Schatzmeisterin des Landesverbandes den Finanzbericht vorstellen wird.

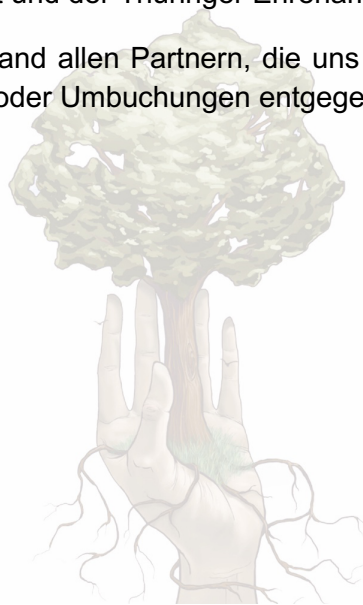
Der Landesverband hat im Geschäftsjahr 2021 fast 270.000 Euro mehr ausgegeben müssen, als eingenommen werden konnte. Ursächlich dafür waren vorrangig die Einschränkungen und Ausfälle rund um unsere Bewegungsangebote und das Funktionstraining. Der Landesverband und die Arbeitsgemeinschaften müssen hier weiterhin in Vorleistung gehen, um die in reduziertem Umfang nutzbaren, zwischenzeitlich sogar abermals gänzlich gestoppten Bewegungsangebote zu ermöglichen. Die abstands- und kontaktbeschränkungsbedingt deutlich kleinere Gruppengröße trägt zwar dazu bei, das Training nicht ganz ausfallen lassen zu müssen, wirkt sich aber trotzdem negativ aus. In manchen Fällen stiegen die Kosten pro Teilnehmer in 2020 auf das Doppelte des normalen Betrages an und halten sich seither auf vergleichbar hohen Niveaus. Mietkosten für nicht oder nicht gänzlich nutzbare Örtlichkeiten tun ein Übriges dazu.

Es gilt aber weiterhin, dass der Landesverband finanziell so gut aufgestellt ist, dass wir trotz steigender Kosten und schwer abschätzbarer Entwicklungen positiv in die nähere Zukunft schauen zu können. Die dafür nötige finanzielle Grundlage ist trotz aller Einbußen der letzten beiden Jahre noch vorhanden. Sie nimmt bei gleichbleibenden Bedingungen dennoch stetig weiter ab- Hilfestellung von externen Unterstützern und Förderern bleibt daher unabdingbar für unsere Selbsthilfe-Arbeit!

Trotz der für alle gleichermaßen vorhandenen Herausforderungen der Pandemie trugen auch im Jahr 2021 wieder etliche von ihnen durch die Gewährung von Spenden, Zuschüssen und Fördermitteln zur Verwirklichung unserer satzungsgemäßen Ziele bei. Diese Unterstützung gab und gibt uns das etwas mehr Planungssicherheit in diesen turbulenten Zeiten.

Der Landesvorstand bedankt sich daher bei all unseren Förderern wie der Aktion Mensch, der Deutschen Rentenversicherung, den Krankenkassen, Kreditinstituten, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Thüringen, Städten und Gemeinden, den Thüringer Gerichten, dem Thüringer Landesverwaltungsamt und der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Weiterhin dankt der Landesvorstand allen Partnern, die uns bei kurzfristigen Veränderungen durch kostenfreie Stornierungen oder Umbuchungen entgegengekommen sind.





Deutsche | RHEUMA - LIGA

Landesverband Thüringen e.V.

Durchgeführte Vorhaben

Neben den vorhin näher erläuterten langfristigen Maßnahmen und Projekten, werden vom Landesverband, zusätzlich zu den Angeboten der Arbeitsgemeinschaften, alljährlich Veranstaltungen im Sinne der Selbsthilfe für Betroffene und/ oder der Weiterbildung unserer Ehrenamtlichen geplant. Leider konnten die meisten dieser Ideen 2021 erst in der zweiten Jahreshälfte in die Tat umgesetzt werden. Dazu gehörten:

- Delegiertenkonferenz 19.08.
- Seminarworkshop für Vorstände der Arbeitsgemeinschaften 19.08. - 20.08.
- Weiterbildungsseminar Seminar Asiatische Bewegung 31.08. - 01.09.
- Weiterbildung Nachwuchs im Ehrenamt 02.09. - 03.09.
- Seminar Alltagsbewältigung 10.09. - 12.09.
- Weiterbildung Rhythmische Bewegung 16.09. - 17.09.
- Seminar für ehrenamtliche Berater 30.09. - 01.10.
- „Selbsthilfeseminar Krankheits- und Schmerzbewältigung“ 02.10. - 03.10.
- Projektreise Montegrotto 06.10. - 11.10.
- Seminar „Bewegungsangebote aktivieren die Selbsthilfe“ 19.10. - 20.10.
- Seminar Nordic Walking 20.10.
- „Alltags- und Schmerzbewältigung für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen“ 01.11. - 02.11.
- Seminar für Finanzverantwortliche der AGen 12.11. - 13.11.
- Patientenseminar Fibromyalgie 27.11. - 28.11.
- Seminar „Digitale Arbeitshilfen für Vorstände von Arbeitsgemeinschaften“ 08.12.

Sonstiges

Im Jahr 2020 konnte man noch lobend hervorheben, dass aufgrund des häufigen Ausfalls bzw. der dauerhaften Einschränkung der Bewegungsangebote kaum bekannte Probleme aus dem bis dahin üblichen „Tagesgeschäft“ auftauchten und eine regelmäßige Teilnahme an den wenigen Bewegungsangeboten gesichert war. 2021 war dem leider nicht mehr so.

Immer wieder fehlten im Jahresverlauf in den ohnehin zusammengeschrumpften Gruppen regelmäßig Teilnehmer. Oftmals auch ohne Abmeldung, sodass eine Nachbesetzung durch freiwillige Springer nur selten möglich war. Dies ist -vor allem vor dem Hintergrund, dass zahlreiche Mitglieder durch Wechselbesetzungen oder verkleinerte Gruppengrößen gar nicht



Deutsche | RHEUMA - LIGA

Landesverband Thüringen e.V.

an den Bewegungsangeboten teilnehmen konnten, obwohl sie diese schmerzlich vermissen - ein nicht hinnehmbarer Umstand. In einer sozialen Gemeinschaft wie der unseren muss gewährleistet sein, dass man sich aufeinander verlassen kann. Nicht nur die Mitglieder auf die Vorstände und Ehrenamtlichen, sondern auch umgekehrt. Daher betrübt es mich sehr, von solch laissez-fairen Umgang mit den ohnehin so verknappten Trainingsplätzen zu erfahren. Von den finanziell negativen Auswirkungen einer unterbesetzten Gruppe ganz zu schweigen. Bitte tragen Sie daher schon heute und auch in Zukunft alle mit dazu bei, dass unsere Angebote nicht nur im bestmöglichen Umfang genutzt werden können sondern auch so genutzt werden. Nur so ist es möglich, der großen Zahl an Betroffenen überall gerecht zu werden, die unsere Arbeit und unsere Angebote zu schätzen wissen.

Nur so können wir in 2022 wieder den Weg zurück zur Normalität finden. Und das muss zuallererst geschehen, bevor es an Gedanken zu Ausbau und Erweiterung der Angebote gehen kann.

Schlusswort

Zum Abschluss des Rückblicks auf das vergangene Jahr möchte der Landesvorstand Ihnen allen einmal mehr ans Herz legen, was wir umsetzen wollen. So liegt der Zweck der Tätigkeiten des Landesverbandes und seiner Arbeitsgemeinschaften in der Hilfe zur Selbsthilfe für Betroffene, der Aufklärung und Beratung der Rheumakranken und damit in der Förderung der Rheumabekämpfung. Diesen Vorgaben sind wir trotz aller genannten Widrigkeiten auch im Jahr 2021 wieder gerecht geworden, wenn auch in etwas kleinerem Umfang. Dafür gilt allen Mitwirkenden großer Dank.

Lassen Sie sich nicht entmutigen und stehen Sie mit uns gemeinsam dafür ein, dies auch in Zukunft zu schaffen. Sorgen Sie weiter mit dafür unsere Gemeinschaft zu erweitern, ihren politisch-sozialen Stellenwert zu erhöhen, das bisher Erreichte zu wahren und neue Ziele zu verwirklichen.

Frei vorgetragen zur Delegiertenkonferenz 2021 in Bad Tabarz durch

Herrn Dr. med. Jochen Lautenschläger,
Präsident des Landesverbandes Thüringen

Deutsche RHEUMA-LIGA
Landesverband Thüringen e. V.
Weißen 1 - 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Telefon 03 67 42 - 6 73 61
Telefax 03 67 42 - 6 73 63
info@rheumaliga-thueringen.de
www.rheumaliga-thueringen.de



Bank für Sozialwirtschaft Leipzig
IBAN: DE08 8602 0500 0003 5132 00
BIC: BFSWDE33LPZ
Steuer-Nr: 161 / 141 / 02613 (Steuerbefreiung liegt vor.)
Ehrenamtlich geführte Hilfs- und
Selbsthilfegemeinschaft rheumakranker Menschen /
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband